

Selbstangefertigte moderne Damen-Garderobe

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen**

Band (Jahr): - **(1931)**

Heft [3-4]

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-327073>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Selbstangefertigte moderne Damen-Garderobe.

Morgenanzug.

Morgen- oder Bettjäckchen mit runder Passe aus gemusterter Seide oder Voile und Tüllvolant am Ausschnitt. Erf.: Etwa 2 Meter Stoff, 100 cm breit.

Morgenrock aus hellem Flanell und unten offenem Aermeln, Bogenränder und übrige Aussenränder mit Seide umhäkelt. Erf.: 3,35 m Stoff, 100 cm breit.

Der elegante Morgenrock mit Schalkragen aus Fortaseide oder Waschrèpe in drei Schattierungen. Erf.: 3,15 m Stoff, 90 cm heller, 1 m mittelfarbiger Garniturstoff, je 100 cm breit.

Morgenanzug aus gemusterter Seide oder Waschrèpe. Lose Jacke mit seitlichem Schluss und einfarbigen Blenden. Derselbe Anzug in umgekehrter Stoffzusammenstellung. Erf.: 3,50 m, 80 cm breit.

Vormittagskleid.

Rock aus genopptem Wollgeorgette, mit Blenden, eingesetzten Fächertailen erweitert. Die mittelste Blende als Knopfstreifen läuft auf dem Blumenleibchen fort um zwei aufgeschlagene Garniturteile zu decken. Erf.: 2,75 m Stoff, 130 breit, 35 cm Garniturstoff, 100 cm breit.

Kleid aus Wollstoff mit angeschnittenen Achselplatten, unter denen die Bluse gereiht ist. Das gleiche Motiv wiederholt sich am Gürtel, der den Ansatz des Rockes mit Glockenansatz deckt. Erf.: 2,35 m Stoff, 130 cm breit.

Nachmittags- und Besuchskleid.

Jugendliches Nachmittagskleid in Prinzessform, ohne Aermel, mit 4 Glockenvolants, dazu Bolerojäckchen mit schmalen Volants begrenzt, die auch die schmalen Aermel garnieren. Ohne das Jäckchen kann das Kleid auch als Abendkleid getragen werden.

Kleid für sehr schlanke Figuren, aus flachsgrünem Marocain. Biesengruppen und Bogenblenden wechseln in horizontaler Richtung an der obern Hälfte des Rockes miteinander ab. Der Rock ist unten durch Faltengruppen erweitert. Erf.: 4,60 m Stoff.

Vornehmer Besuchsanzug aus dunklem Chiffonsamt, mit langer Jacke und Silberfuchskragen. Der Rock vorn in zwei Gruppen dicht gereiht. Bluse aus Brokat, die am untern Rand gürtelartig, sowie an den Aermeln in Querfalten gereiht ist. Erf.: 5,50 m Samt, 90 cm breit und 1,75 m Brokat, 100 cm breit.

Jungmädchenkleid.

Kleid aus Wollgeorgette, mit Weste aus weisser Waschseide und gleichen Vorderärmeln. Die Teilungsnähte öffnen sich am hüftengen Rock zu Fächerfalten. Erf.: 3,20 m Stoff, 100 cm breit, 90 cm Waschseide, 80 cm breit.

Kleid aus mittelfarbigen Wollgeorgette. Die plissierte Vorderbahn bildet gleichzeitig die Garnitur. Der glatte Teil unter dem Gürtelschluss folgt in schräger Linie dem Ausschnitttrand, der von einem weissen Piquékragen begrenzt ist. Erf.: 2,20 m Stoff, 130 cm breit.

Abendkleid.

Abendkleid aus gemustertem Velour-Chiffon. Mit tiefem Rückenausschnitt gearbeitetes Miederleibchen, dem sich der Glockenrock anfügt. Rückwärts sind zwei schleppe Zipfelbahnen eingesetzt. In den Ausschnitten des Leibchens wird eine Untertaille aus fleischfarbenem Georgette eingesetzt. Erf.: 4,65 m Velours, 100 cm breit, 85 cm Georgette, 100 cm breit.

Stilkleid für junge Mädchen aus weissem Georgette. Den Saum des weiten Glockenrockes begrenzt empiregrüner Taft, sowie eine sehr breite Schärpe. Erf.: 4,50 m Georgette, 1,60 m breit, 1,60 m Taft, 100 cm breit.

Die Vorlagen und Schnittmuster sind durch den «Weltmode»-Verlag in Zürich erhältlich.

Schneiden Sie

Ihre Garderobe nur nach dem zuverlässigen

BEYER - SCHNITT

Ueberall erhältlich



WELTMODE A G

ZÜRICH Seidengasse 17

Atelier Moderna H. Bähni

BERN, Neuengasse 21

Telephon Christoph 13.09

Erstkl. Reparaturatelier für Herren- und Damenkleider · Aufbügeln, reinigen, etc.